Objekt: Notgeldschein Stadt Brehna (50 Pfennig)

Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt -

Kunstmuseum Moritzburg Halle

(Saale)

Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-

moritzburg@kulturstiftung-st.de

Sammlung: Papiergeld

Inventarnummer: MOMKSAN 00413

Beschreibung

Vorderseite: Notgeld der Stadt Brehna;

50 Pfennig (links und rechts), darunter jeweils ein im Dreieck angeordnetes Symbol, schwarzer Druck darüber: Dieser Schein ist einlösbar bei der Stadtsparkasse in Brehna. Er verliert seine Gültigkeit 1 Mon. nach der öffentl. Aufkündigung.

Im Juli 1921,

D. Magistrat,

2 hdschr. Uschr;

Abb.: Kirche?;

Rückseite: Ich hette auch gern wenn mir meine Ketze übers Maul führe - un daß ich sie nicht, liesse.viel daran gewinnen ein Maulschellium.

Luthers Tischred. S. 308 a;

Porträts v. Dr. Martin Luther und Katharina v. Bora;

Katharina von Bora, Luther`s Frau, war etwa 4 Jahre im Kloster zu Brehna (etw. 1504 - 08);

Abb: Kloster zu Brehna;

einfache Rahmung

Grunddaten

Material/Technik: Papier

Maße: Geldscheingröße 64 x 100 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1921

wer H. F. Jütte (Druckerei und Verlag)

wo Leipzig

Vorlagenerstellungann 1921

wer Hermann Schiebel (1896-1973)

wo Bitterfeld

Ausgefertigt wann Juli 1921

wer Magistrat der Stadt Brehna

wo Brehna

Schlagworte

• Notgeld

Literatur

• Lindmann, Kai (2000): Serienscheine. Sassenburg